



Reformation vierhändig

Eine Premiere hatte am Sonnabend die städtische Konzertreihe „Klangzeit“. Erstmals fand sie im Kunstwerk Turbinenhaus statt. Unter dramatischer Beleuchtung mit leichtem

Kunstnebel behandelten Konstanze Hollitzer und Christian Hornef vierhändig am Flügel das Thema Reformation musikalisch. Die kirchliche Festouvertüre von Otto Nicolai

„Eine feste Burg ist unser Gott“ bildete den Auftakt. Befürchtungen einer schlechten Akustik hatte man mit schweren Vorhängen entgegengewirkt.

FOTO: TORSTEN BIEL